

Unternehmer Klaus Heß unterstützt Kinderhospiz-Arbeit

Klaus Heß ist ein verlässlicher Begleiter des stups Kinderzentrums, unterstützt er doch als erster Vorsitzender der Bürger-Schützen-Gesellschaft Fischeln mit seinen Schützenbrüdern schon seit Jahren die wertvolle Arbeit im Kinderzentrum. Jetzt kam er als Unternehmern

mit seiner Mitarbeiterin Simone Lax in das Kinderzentrum und übergab Leiterin Anja Claus eine Spende von 4.000 Euro.

Der Hintergrund: Ihm und seinen Eltern, Heinz und Marie-Theres Heß als Seniorchefs, war es ein besonderes Anliegen, mit dem 100-jähri-



Bildquelle: DRK-Schwesternschaft Krefeld / Nadia Joppo

Im Wohnzimmer des Kinderhospiz und auf der Terrasse herrscht immer viel Leben, erklärte Anja Claus (re.; Kinderzentrumsleiterin) den Besuchern Klaus Heß (mi.) und Simone Lax (li.).

gen Firmenjubiläum, das „stups“ zu begleiten. Die familiengeführte Etikettendruckerei, Hess GmbH & Co. KG, bat seine Gäste zum Jubiläum um Spenden für das Kinderzentrum der DRK-Schwesternschaft Krefeld und keine Geschenke mitzubringen. Diese Idee stieß auf große Resonanz bei den Gästen und so folgten sie der Bitte von Klaus Heß großzügig, „dafür bin ich allen sehr dankbar“, so der Unternehmer.

Die Freude über die finanzielle Unterstützung war groß und sofort erklärte Anja Claus, wozu das Geld eingesetzt werden sollte. „Wir möchten die Trauerarbeit für die Angehörigen gerne ausbauen und unser Projekt „Geschwisterkinder“ weiter vorantreiben. Denn die gesunden Geschwister sind oft durch die Krankheit von Bruder oder Schwester stark belastet. Wir denken an einen offenen Treff, indem sich die Geschwisterkinder austau-

schen können, denn in der Schule und mit gesunden Freunden reden sie oft nicht darüber“, so Anja Claus. Darüber hinaus informierte sie über Struktur, Aufgaben, Herausforderungen und Entwicklung im stups Kinderzentrum und wie wichtig ein gutes Netzwerk mit Städten, Institutionen und Partnern ist. Gerne führte sie ihre Gäste durchs Haus, präsentierte das renovierte Untergeschoss, unter anderem mit dem neu gestalteten Raum der Stille, dass im vergangenen Sommer bei einem Unwetter überflutet wurde und zeigte die schöne Terrasse, die zur Entspannung einlädt. „Wir sind wieder einmal mehr beeindruckt, von der wertvollen Arbeit im stups Kinderzentrum, nehmen viele Informationen mit und werden auch zukünftig die Einrichtung unterstützen, so Unternehmer Klaus Heß.

Infos auch auf www.drk-schwesternschaft-kr.de